

Öffentliche Sitzung
V o r l a g e

V 66/15

an den Verwaltungsausschuss
über den Bau- und Umweltausschuss

**Sanierung „Holzberg-St. Stephani“;
Modernisierungsvertrag Beguinenstraße 3**

Das „herrenlose“ Gebäude Beguinenstraße 3 sollte in diesem Jahr abgerissen werden. Die Vorbereitungen für den Abriss und der nachfolgende Besitzübergang an die Stadt Helmstedt zwecks Vermarktung des Grundstückes wurden bereits eingeleitet, als sich im Rahmen der Presseberichterstattung ein Kaufinteressent meldete.



Nach mehreren Gesprächen mit dem Interessenten und der Darlegung einer plausiblen Nutzung wurden als nächste Schritte die bauhistorische Untersuchung und darauf aufbauend eine Modernisierungsvoruntersuchung mit einer 50 % Kostenbeteiligung des Interessenten in Auftrag gegeben.

Das derzeit unbewohnbare drei - geschossige Gebäude zählt zu den ältesten Fachwerkhäusern der Stadt und geht in seinen Kernbaustrukturen auf eine Renaissancebauphase um 1600 zurück.

Als Ergebnis der Untersuchung kann festgehalten werden, dass die Planungsvorstellungen des Interessenten, die im Zusammenhang mit der Erweiterung der benachbarten Arztpraxis stehen, umsetzbar sind. In den beiden Obergeschossen sollen Wohnungen entstehen.

Die Kosten wurden auf 849.660 € geschätzt. Gemäß der Förderrichtlinie der Stadt wurde im Rahmen einer Mehrertragsberechnung der maximale Zuschuss von 344.112 € seitens der Städtebauförderung ermittelt. Ein entsprechender Modernisierungsvertrag, der auch eine eventuelle

Kostensteigerung von höchstens 10% berücksichtigt (34.411 €), wird vorbereitet. Somit ergibt sich bei dieser Modernisierung eine einzuplanende Fördersumme von bis zu 378.523 €.

Beschlussvorschlag:

Für die Sanierung des Gebäudes Beguinenstraße 3 wird ein Zuschuss in Höhe von max. 378.523 € aus den Mitteln der Stadtsanierung zur Verfügung gestellt. Der Eigenanteil der Stadt wird aus Stiftungsmitteln in Höhe von max. 126.174 € bereitgestellt.

In Vertretung

(Junglas)